

Zur Historie

Internationale Schienenverbindung vom Ruhrgebiet zu den Seehäfen Rotterdam und Amsterdam wird eröffnet

1864

Vereinbarung über Planung und Finanzierungsaufteilung zwischen Bund, Land und DB AG

2002

Bundesschienenwegeausbaugesetz

2004

Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund, Land und DB AG

2013

Erlass des ersten Planfeststellungsbeschlusses im PFA 1.1 (Oberhausen) durch das Eisenbahn-Bundesamt

2015

Spatenstich: Baubeginn der Ausbaustrecke

20. Januar 2017

1992

Ausbau der Strecke ist Bestandteil des Staatsvertrages von Warnemünde zwischen Deutschland und den Niederlanden

2003

Bundesverkehrswegeplan „vordringlicher Bedarf“

2006

Planungsvereinbarung zwischen NRW und der DB Netz AG

2013

Einleitung der 12 Planfeststellungsverfahren beim Eisenbahn-Bundesamt

2016

Gesamtinbetriebnahme der neuen Stromsystemwechselstelle zwischen Emmerich und der Ländergrenze

Daten & Fakten

- **73** Kilometer Streckenlänge
- Teilstück der **1.300** Kilometer langen Güterstrecke Rotterdam–Genua
- **12** Planfeststellungsabschnitte, **5** Bauabschnitte
- Rückbau von **55** Bahnübergängen, Bau von **38** neuen Brückenbauwerken
- Bau von über **75** Kilometern Schallschutzwänden
- **11** Bahnhöfe und Haltepunkte werden modernisiert

Ausbaustrecke
Emmerich–Oberhausen